

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister



Absender: Abwasserentsorgung
Bearbeiter: Manuela Bräunig

Vorlage-Nr.: SR074-2017

in Zusammenarbeit mit:

Datum: 29.11.2017
Aktenzeichen:

Manuela Bräunig

Beschlussvorlage

Aufnahme eines Investitionsdarlehens im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung zur Förderergänzung bei den Baumaßnahmen Abwassererschließung Lönsweg/Quantzweg, Friedrichstal, Pillnitzer Straße/Dammweg sowie Badstraße 101

Beratungsfolge:

Gremium	am	Status	Abstimmung			
			Anw.	Ja	Nein	Enth
Technischer Ausschuss Stadtrat	21.11.2017	N				
	29.11.2017	Ö				

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme eines Investitionsdarlehens im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung in Ergänzung der zinsverbilligten Darlehen für die Maßnahmen Neubau Schmutzwasser- und Regenwasserkanal in der Siedlung Lönsweg/Quantzweg, in der Siedlung Friedrichstal, in der Siedlung Pillnitzer Straße/Dammweg sowie Neubau Schmutzwasserleitung Badstraße 101 in Höhe von 864.000 € bei der Commerzbank AG mit einer Laufzeit von 40 Jahren, einem Zinssatz von 0,785% p.a. und einer Zinsbindungsfrist von 10 Jahren als Ratentilgungsdarlehen.

Gerhard Lemm
Oberbürgermeister

Begründung:

Derzeit können die im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Radeberg geplanten Investitionen nur fremdfinanziert werden. Im Wirtschaftsplan 2016 und 2017 sind hierfür entsprechende Kredite vorgesehen, die von der Rechtsaufsichtsbehörde auch genehmigt wurden.

Alle Baumaßnahmen sind Bestandteil des öffentlich-rechtlichen Vertrages und werden nach der Richtlinie SWW 2009 mit zinsverbilligten Darlehen (Neuanschluss 3,6 TEUR pro neu angeschlossenen Einwohner = 39,6 TEU) gefördert. Darüber hinaus sind Förderergänzungsdarlehen aufzunehmen. Für die betreffenden Maßnahmen sind folgende Finanzierungen in den jeweiligen Zuwendungsbescheiden vorgesehen.

Maßnahme	Investitions- summe nach ZWB der SAB	Finanzierung			
		Eigenmittel (SEK)	Zuschuss	zinsverbilligte Darlehen	Förderergänzungs- darlehen
Lönsweg Quantzweg	1.270.455,72 €	366.512,35 €	19.400,00 €	329.800,00 €	554.743,37 €
Friedrichstal	393.119,89 €	66.979,01 €	0,00 €	259.140,88 €	67.000,00 €
Pillnitzer Straße/ Dammweg	272.239,28 €	55.229,28 €	7.400,00 €	125.800,00 €	83.810,00 €
Badstraße 101	223.410,60 €	0,00 €	3.600,00 €	61.200,00 €	<u>158.610,60 €</u>
Summe:					864.163,97 €
Aufnahme Darlehenssumme:					864.000,00 €

Bei der Maßnahme Badstraße 101 wird ausschließlich ein Schmutzwasserkanal verlegt, alle anderen Baumaßnahmen beinhalten auch die Errichtung eines Regenwasserkanals und werden durch investive Straßenentwässerungskosten (SEK) seitens der Stadt Radeberg mitfinanziert. Da für alle betreffenden Maßnahmen noch keine Verwendungsnachweise erstellt wurden, ist zunächst eine Darlehenssumme in Höhe von 864.000 EUR vorgesehen. Die verbliebene Restsumme kann bei der Aufnahme der weiteren Förderergänzungsdarlehen berücksichtigt beziehungsweise aus Eigenmitteln gedeckt werden. Die Auszahlung der zinsverbilligten Darlehen erfolgt erst nach Prüfung der Verwendungsnachweise, die erst nach Abschluss der Maßnahmen vorgelegt werden können.

Die Laufzeit des Darlehens richtet sich nach der durchschnittlichen Nutzungsdauer der damit angeschafften Vermögensgegenstände.

Das Darlehen ist durch die Kreditermächtigung 2016 und 2017 gedeckt.

Es wurden drei Banken gebeten, Angebote abzugeben. Da die abgegebenen Konditionen gewöhnlich nur eine kurze Aktualität haben, beträgt die Frist den Tag der Stadtratssitzung.

Anlage/n

Anlage zu SR074-2017 Investitionsdarlehen

Finanzielle Auswirkungen:	Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jährl. Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:
Veranschlagung:	
Ergebnishaushalt:	

Finanzhaushalt:	
<i>Haushaltsstelle:</i>	

Beteiligte Ämter

Ergebnis

Datum

Handzeichen/Name